

TSV Heidenfeld : TSV Schonungen

9:13 (2:5)

Heidenfeld ging direkt im ersten Angriff in Führung, bevor Schonungen durch vier Körbe in Folge das Spiel zu seinen Gunsten drehte. In der nun folgenden etwas unkonzentrierten Phase Schonungen gelang Heidenfeld der zweite Treffer. Schonungen holte sich den Drei-Körbe-Vorsprung dann durch einen weiteren erfolgreichen Konter zurück, so dass es mit 2:5 in die Pause ging.

In der zweiten Hälfte baute Schonungen die Führung mehrfach durch gutes Zusammenspiel weiter aus, doch jedes Mal verkürzte Heidenfeld wieder. Der ursprüngliche Vier-Körbe-Vorsprung Schonungen schwand schließlich durch Fehlpässe zwei Mal zu einer Zwei-Körbe-Differenz, doch Schonungen behielt das ganze Spiel über die Nerven und besiegelte beim Stand von 8:10 durch drei Treffer in Folge den Sieg, bevor Heidenfeld kurz vor Schluss zum 9:13 traf.

Vfl Niederwerrn : SV Oberwerrn

4:3 (2:0)

Im Nachbarschaftsderby lieferten sich beide Teams über die gesamte Spielzeit ein enges Match. Oberwerrn gelang es kaum durch die gut stehende Niederwerrner Manndeckung zukommen, während Niederwerrn mit gutem Kreisspiel agierte, aber ebenfalls zu selten zum Korberfolg kam. Dennoch ging man im Spielverlauf mit 4:0 in Führung. Als Oberwerrn dann in den letzten 5 Minuten die Abwehr öffnete, kam es zu zahlreichen freien Würfeln für Niederwerrn. Aber das Team schaffte es nicht zu Treffern zu kommen, während Oberwerrn Korb um Korb heranrückte. Letztlich stand die VfL Abwehr zu stabil, daher reichte es für Oberwerrn nicht um das Spiel noch zu drehen.

TSV Heidenfeld : SV Rügheim

13:5 (7:2)

Rügheim musste krankheitsbedingt auf wichtige Leistungsträger verzichten. Dies ließen sie sich aber nicht anmerken und führten bis zur Mitte der ersten Halbzeit mit 2 Körben. Heidenfeld war zu Beginn der Partie zu ungenau in den Abschlüssen. Im Laufe der Partie fand man aber zu der Sicherheit im Abschluss wie in der ersten Partie des Tages zurück. Zusätzlich erhöhte Heidenfeld noch einmal sichtlich das Tempo im Spiel nach vorne und hätte bei konsequenter Verwertung seiner Wurfmöglichkeiten durchaus noch höher gewinnen können.

SV Oberwerrn : SC Hesselbach**7:4 (4:2)**

Im Duell der beiden Aufsteiger trat Hesselbach ohne Stammkorbhüterin an und agierte deshalb mit einer 5er-Raumdeckung. Durch einige schöne Doppelpässe konnte der SV Oberwerrn so einige Chancen generieren und auch erfolgreich abschließen. Zur Halbzeit führte man mit 4:2 zur Halbzeit.

Durch eine zwei Minuten Strafe für den SC Hesselbach in der zweiten Halbzeit konnte man noch weiter davonziehen. Hesselbach kam durch Distanzwürfe immer wieder heran schaffte es aber nicht die Führung von Oberwerrn wirklich zu gefährden. Dem SV Oberwerrn gelang somit den ersten Sieg in der Landesliga einfahren.

SV Rügheim : TSV Schonungen**4:20 (2:13)**

Auch in dem zweiten Spiel des Tages konnte der SV Rügheim in Führung gehen. Doch der Rückstand stachelte die Mannschaft von Schonungen an und man spielte sich in einen Rausch. Während Rügheim im Abschluss zu ungenau war traf Schonungen jeden Wurf und erzielte bis zur Halbzeit schon 13 Treffer. Rügheim konnte nur noch einen Ball im gegnerischen Korb versenken.

Die zweite Hälfte verlief ähnlich: Schonungen setzte sich durch präzise Würfe zum 2:18 weiter ab, bevor Rügheim den Abstand auf 4:18 verkürzte. Vor dem Schlusspfiff war es dann nochmal das Team aus Schonungen, das den Sieg durch zwei weitere Körbe zum Endstand von 4:20 besiegelte.

VfL Niederwerrn : SC Hesselbach**9:12 (3:2)**

Beide Mannschaften agierten über die gesamte Spielzeit auf Augenhöhe. Niederwerrn versuchte hierbei mit schön herausgespielten Angriffszügen die Hesselbacher Deckung zu überwinden und konnte früh in Führung gehen. Da der VfL allerdings zu viele Chancen ungenutzt lies, gelang es nicht davon zu ziehen. Hesselbach hielt dagegen und machte Druck im Angriff, so schaffte man es insbesondere durch Distanzwürfe im Spiel zu bleiben.

In Hälfte zwei sah es lange so aus, als ob Niederwerrn das Spiel für sich entscheiden könnte, ging man doch zwischenzeitlich mit 8:6 in Führung. Nach der strategisch gesetzten Auszeit der Hesselbacher Trainerin verwandelten die Spieler jeden Angriff in einen Korb und gewannen das Spiel 9:12.

Korbschützen

Spvgm Oberwerrn: Hannah Potzel 3, Hannah Warmuth 2, Lotte Schmitt 1, Sophie Gaßner 1, Lenja Boiger 1. Anna Kelz 2

TSV Schonungen: Sophie Stumpf: 10, Lilith Lamm: 6, Lilly Sachs: 6, Leticia Böhm: 4, Lorena Frank: 4, Rosalie Heuberger: 3

VfL Niederwerrn: Leonie Stark 4, Maya Hümmer 3, Finja Philipp 2, Nasanine Moheb-Zade 1, Johanna Winkler 1, Lorena Esch 1

SC Hesselbach: Jule Niklaus 7, Hannah Vierengel 4, Jette Feser 3, Lara Hümpfner 1, Kristin Schleyer 1

TSV Heidenfeld: Miriam Wagenhäuser 10, Finja Stock 4, Leni Schmitt 3, Sophie-Madlen Roth 3, Jule Bandorf 2

SV Rügheim: nicht gemeldet